

Die 10 goldenen FIFA Regeln stärken die Verbundenheit der weltweiten Fußballfamilie

1. Spiele fair

Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht ehrlich und fair zustande gekommen ist.

2. Spiele um zu gewinnen, akzeptiere eine Niederlage mit Würde

Der Sieg ist das Ziel eines jeden Spiels. Verliere niemals absichtlich

3. Halte dich an Spielregeln

Jedes Spiel braucht Regeln, halte sie jedoch auch ein, dann haben alle mehr Freude daran.

4. Respektiere Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Offizielle und Zuschauer

Fairplay heißt auch Respekt, der untrennbar mit dem Fußball verbunden ist.

5. Fördere die Interessen des Fußballs

Fußball ist das beliebteste Spiel der Welt, das seine Einzigartigkeit nur mit der Unterstützung aller bewahren kann.

6. Ehre jene die die Interessen des Fußballs verteidigen

Das hohe Ansehen des Fußballs gründet auf der Ehrlichkeit und Fairness der überwältigenden Mehrheit seiner Fans.

7. Lehne Korruption, Drogen, Rassismus, Gewalt, Wettspiele und andere Gefahren für unseren Sport ab

Nimm dich in Acht vor Personen, die dich zum Betrug oder zum Drogenkonsum verführen wollen. Hilf Rassismus und Heuchelei aus dem Fußball zu verbannen. Zeige, dass der Fußball keine Gewalt will.

8. Hilf anderen, negativen Einflüssen zu widerstehen

Vielleicht weißt du von Mitspielern, die zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten verleitet werden könnten. Sie brauchen deine Hilfe. Gib ihnen Kraft zu widerstehen.

9. Verurteile jene, die versuchen unserem Sport zu schaden

Zögere nicht, gegen jeden, von dem du sicher bist, dass er andere zu Betrügereien oder einem anderen Fehlverhalten anstiftet, vorzugehen.

10. Nutze den Fußball, um die Welt zu verbessern

Nutze den Fußball, um Frieden, Gleichberechtigung, Gesundheit und Bildung zu verbessern.

FIFA-Fairplay-Woche 2009

Beitrag des SV Pfrondorf-Mindersbach

Fußball: Viele Kulturen - eine Leidenschaft... Integration fängt bei mir an... Ich mach mit

FIFA



DFB

wfv

Gemeinsam für Fairplay

Bezirk Böblingen/Calw

74 Professional 2009

Informationen bei: Siegfried Vetter, Tulpenstr. 17, 72224 Ebhausen
Telef. 0170 7346793, E-Mail: svetter17@aol.com

Fairplay – und die Integration ein unverzichtbarer Bestandteil des Fußballs

Der „Fußballkreis“ auf der Titelseite spricht folgende Partner an: die FIFA, den DFB, den wfv und den Bezirk Böblingen/Calw. Innerhalb dieser Institutionen sollte das Fairplay verkörpert und umgesetzt werden. Sie liebe Sportkameraden/innen sowie Leser/innen dieses Flyers sind die Multiplikatoren um das GANZE weiter zu verbreiten sowie auch die Integration weiter aufzubauen.

Helfen Sie zudem mit, dass Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und die Diskriminierung kein Gewicht in unserer Gesellschaft bekommt.

FIFA Präsident S. Blatter: „More Fairplay, please!“

In einem weltweiten Aufruf an die Fußballspielerinnen und Fußballspieler forderte FIFA Präsident S. Blatter: „More Fairplay, please!“ Die offiziellen FIFA-Fairplay-Tage fanden bereits vom 5. bis 9. September statt. Blatter betonte im Rahmen seiner Ansprache: „Fairplay muss im Fußball über allem stehen“. Der Fußball lehrt nicht nur gemeinsame Erfolge zu feiern, sondern auch zusammen zu verlieren.

Fairplay Aktion des SV Pfrondorf/Mindersbach

Um ein Zeichen fürs Fairplay – gegen Gewalt – zu setzen, wurden nun bereits zum 4. Male, seit dem Jahre 2006, FIFA Fairplay Aktionen auf dem Mindersbacher Sportgelände durchgeführt. Initiator ist der 1. Vorsitzende und gleichzeitiger Fairplay-Beauftragter Siegfried Vetter. Die Fair Play Aktion in Nagold-Mindersbach war in diesem Jahr neben den Aktiven (20.9.09) auch den Jugendlichen gewidmet. Gestartet wurde am Samstag, 19.9.09 mit den C-Junioren.

Kabineneingang: Plattform fürs Fairplay

Am Kabineneingang wurde eine entsprechende Plattform geschaffen, wo das Fairplay + die Integration an Hand von Bannern + Plakaten sowie Hinweisen dokumentiert wird.

Ansprache + Präsentübergabe von Siegfried Vetter

Jeweils vor den beiden Begegnungen hielt Siegfried Vetter eine kurze Ansprache. Anschließend wurden an die Spieler und Besucher themenbezogene Informationen der FIFA und des DFB verteilt. Ferner gab es für die jeweiligen Spielführer ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Gemeinsam für Fairplay „FIFA Fairplay-Woche 2009, SV Pfrondorf-Mindersbach, Ich war dabei“.

Siegfried Vetter – 6 Jahre „Fairplay Botschafter“

Siegfried Vetter, Vorsitzender und Fairplay Beauftragter ist schon über sechs Jahre im Rahmen der „Fairplay Schiene“ für den SV P/M und auch weit darüber hinaus im Einsatz. Er bittet in diesem Zusammenhang, ALLE – ob Funktionäre, Spieler oder Zuschauer – gemeinsam auf das „Fairplay-Pferd“ aufzuspringen, um verbale und auch handgreifliche Entgleisungen sowie Gewaltkonflikte von den Sportstätten fernzuhalten.

Fairplay – ein Lernprozess für uns ALLE!?

Fairplay ist auf der anderen Seite jedoch für viele unter uns auch ein Lernprozess, dem wir alle unterliegen. Viel Geduld ist gefragt. Daher ist jeder noch so kleine Mosaikstein ein Schritt in die richtige Richtung. Es gibt noch viel zu tun! Packen wir es gemeinsam an!

Kinder und Jugendliche brauchen starke Werte

Fairplay im Sport – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen – sollte oberstes Gebot haben. Diese brauchen starke Werte wie Toleranz, Respekt und Disziplin. Mit unserem Auftreten beeinflussen wir positiv – wie negativ – das Verhalten unserer Kinder, jetzt und auch in der Zukunft.

Fair bleiben, liebe Eltern!

Ihr seid Vorbilder..... auch auf dem Fußballplatz!

Hast Du heute schon Dein Kind gelobt?

Nähere Infos gibt es als Flyer beim DFB unter: www.dfb.de